



| Bestand  |  | Festsetzungen   |  |   |  |  |  |  |  |   |  | Nachrichtliche Übernahme  |  |   |  |                   |  |   |  |
|--|--|---|--|---|--|--|--|--|--|---|--|---|--|---|--|-------------------|--|---|--|
| <b>Gebäude und Topographie</b><br>Wohngebäude mit Geschützturm und Hausnummer<br>Wirtschafts- und Industriegebäude<br>Flurgrenze, Flurstücksgrenze<br>Mauer, Zaun, Hecke<br>Böschung, Fahrbahnbegrenzung<br>Oberirdische Elektrizitätsleitung<br>Straßenleuchte, Kanaldeckel<br>Fernsprechkästen<br>Verteilerkasten, Parkplatz<br>Bäume<br>Friedhof<br><b>Sonstige Planzeichen</b><br>Vorschlag zur Grundstücksteilung |  | <b>Art der baulichen Nutzung</b><br>Allgemeines Wohngebiet WA   |  | <b>Maß der baulichen Nutzung</b><br>Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze z.B. II<br>als Höchstgrenze z.B. I<br>Grundflächenzahl (GRZ) z.B. 0,4<br>Geschosflächenzahl (GFZ) z.B. 0,8                      |  | <b>Bauliche Anlagen und Einrichtungen für den Gemeinbedarf</b><br>Verkehrsflächen<br>Straßenverkehrsfläche<br>Straßenbegrenzungslinie<br>Flächen für Versorgungsanlagen<br>Trafostation<br>Schaltschrank |  | <b>Grünflächen</b><br>Festsetzungen gem. § 9(1) Nr. 25a) und 25b) und Abs. 6 BauGB<br>Hinweis<br>DIN 8920 "Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen" ist zu beachten.<br>Bei abgängigen Gehölzen ist gleichartiger Ersatz zu schaffen. |  | <b>Sonstige Festsetzungen</b><br>Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes<br>Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung                   |  | <b>Baugestaltung</b><br><b>Außenwandhöhe der Trauf:</b><br>Geschossgrenze<br>minimal 2,75 m 4,50 m<br>maximal 4,00 m 6,50 m<br>gemessen von der Oberkante EG-Rohdecke bis Schrittpunkt Oberkante Dachstuhl mit der Außenwand.<br>Eine Überschreitung der Außenwandhöhe ist auf max. 1/3 der Wandlänge (traufseitig) zulässig.<br><b>Flachhöhe:</b><br>Geschossgrenze<br>minimal 6,50 m 9,00 m<br>maximal 9,50 m 12,00 m<br>gemessen von der Oberkante EG-Rohdecke bis First.<br><b>Sockelhöhe:</b><br>Die Sockelhöhe darf max. 0,50 m über OK fertiger Straße bis EG-Rohdecke gemessen mittig am Gebäude betragen.<br>Bei Hanglage darf die EG-Rohdecke 0,20 m über dem vordringenden anstehenden Gelände liegen.<br><b>Dachausbau:</b><br>sind bei einer Dachneigung von mind. 35° gestattet. Sie dürfen bei eingeschossiger Bauweise 1/2 der Traufhöhe zweier- und dreigeschossiger Bauweise 1/3 der Traufhöhe nicht überschreiten. |  | <b>Baugestaltung</b>  |  | <b>Änderungen</b> |  | <b>Stad Delbrück</b><br><b>Bebauungsplan</b><br><b>"Springfeld"</b><br><b>3. Änderung</b><br><b>Gemarkung: Westenholz Plan Nr.: 3</b><br><b>Flur: 9 Maßstab: 1:1000</b><br><b>Offenlegungsplan . Ausfertigung</b> |  |
| <b>Entwurfsbearbeitung</b><br>Dieser Plan ist gem. § 2 (1) BauGB durch Beschluß des Rates der Stadt Delbrück vom 06.03.03 aufgestellt/ geändert worden.<br>Der Aufstellungs- / Änderungsbeschluß wurde am 07.03.03 ortsüblich bekannt gemacht.<br>Delbrück, den 12.12.2002<br>Hölvelhof, den 12.12.2002  |  | <b>Bürgerbeteiligung</b><br>Dieser Plan ist gem. § 3 (1) BauGB am 12.12.2002 erörtert worden.<br>Die öffentliche Darlegung und Anhörung erfolgte vom 17.03.03 bis 17.04.03 öffentlich ausliegen.<br>Die Bürgerbeteiligung wurde am 07.03.03 ortsüblich bekannt gemacht.<br>Delbrück, den 10.03.03 |  | <b>Offenlegung</b><br>Dieser Plan hat mit der Begründung gem. § 3 (2) BauGB nach ortsüblicher Bekanntmachung in der Zeit vom 2.06.03 bis 24.07.03 als Satzung beschlossen worden.<br>Delbrück, den 25.07.03 |  | <b>Satzung</b><br>Dieser Plan ist nach Prüfung der Anregungen und Bedenken gem. § 10 BauGB vom Rat der Stadt Delbrück am 24.07.03 als Satzung beschlossen worden.<br>Delbrück, den 25.07.03              |  | <b>Genehmigung/Anzeige</b><br>Dieser Plan wurde gem. § 11 BauGB am 25.07.03 angezeigt.<br>Siehe Verfügung der Bezirksregierung vom 25.07.03.<br>Detmold, den 25.07.03  |  | <b>Inkrafttreten</b><br>Dieser Plan mit Begründung liegt gem. § 10 BauGB ab 25.07.03 zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.<br>Delbrück, den 28.07.03 |  | <b>Hinweise</b><br>Die Übereinstimmung mit dem Offenlegungsplan wird bescheinigt.<br>Delbrück, den 28.07.03<br>Der Bürgermeister  |  | <b>Rechtsgrundlagen</b><br>Baugesetzbuch (BauGB) vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) in der jeweils gültigen Fassung.<br>Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BaunVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1999 (BGBl. I S. 132).<br>§ 86 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen-Landesbauordnung (BauO NW) vom 07.03.1995 (GV. NW. S. 218).<br>Verordnung über die Ausarbeitung der Baufeldpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichnungsverordnung 1990) vom 18.12.1990 (BGBl. 1991 I S. 58).<br>§§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NW. S. 666) zuletzt geändert durch Gesetz vom 13.06.1999 (GV. NW. S. 386)-S. 203.<br>Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht (Bekanntmachungsverordnung - BekamVO) vom 26.08.1999 (GV. NW. 1999 S. 516). |  |                   |  |   |  |